



**Gemeine Sandwespe**  
*Ammophila sabulosa*

**Aussehen:** Ihr langer schmaler Körper ist kennzeichnend für diese Grabwespe (Familie Sphecidae). Der Hinterleib mit schwarzer Spitze ist orangerot gefärbt. Der Körper ist mit einer leichten silbrigen Behaarung versehen.

**Größe:** 15 bis 25 mm

**Lebensraum:** Diese Wespe bevorzugt sandige, schwach bewachsene Flächen wie Sand- oder Kiesgruben. Sie ist aber auch an vegetationsarmen Böschungen und in Siedlungen zu finden.

**Nahrung:** Vergräbt Nachtfalter-Raupen als Proviant für die eigenen Larven.

**Grabwespen (Sphecidae)**



**Bienenwolf-Goldwespe**  
*Hedychrum rutilans*

**Aussehen:** Bienenwolf-Goldwespen sind äußerst farbenprächtig. Ihr Körper schimmert metallisch in Grün-, Blau- und Rottönen – teilweise auch mit goldenen Schattierungen.

**Größe:** ca. 4 bis 10 mm

**Lebensraum:** Sie bevorzugt offenes und sandiges Gebiet in der Nähe von Bienenwolf-Nestern.

**Nahrung:** Die Weibchen legen Eier an vom Bienenwolf erbeutete Honigbienen. Die Larven fressen die Bienenwolf-Larven und die eingetragenen Bienen. Goldwespen (Familie Chrysididae) leben parasitisch (einen oder wenige Wirte).

**Goldwespen (Chrysididae)**

Vielfalt ist unsere Natur

Heinz Sielmann Stiftung  
Gut Herbigshagen · 37115 Duderstadt  
Tel.: +49 (0) 5527 914-111 · Fax: +49 (0) 5527 914-100  
Info@sielmann-stiftung.de · www.sielmann-stiftung.de

Spendenkonto:  
Sparkasse Duderstadt  
IBAN: DE62 2605 1260 0000 0003 23  
BIC: NOLADE21DUU

**Wespen:**  
Emsige Lebenskünstler

Wespen sind äußerst vielfältig. Die erwachsenen Tiere sind eifrige Blütenbesucher und ernähren sich von Nektar. Für ihre Larven erbeuten sie Insekten oder Spinnen. Nicht wenige Arten entwickeln sich parasitisch. Nur zwei Arten, die Deutsche und die Gemeine Wespe, können am küchentlich lästig werden. Einige Wespen sind gefährdet und benötigen unseren Schutz. Viel Freude beim Bestimmen und Beobachten dieser spannenden Tiere! Bewahren Sie die Vielfalt unserer Natur mit Ihrer Spende.



**Kreiselwespe**  
*Bembix rostrata*

**Aussehen:** Die gesetzlich geschützte Grabwespe (Familie Crabronidae) hat große, grüne Augen und wellenförmige, hellgelbe Querstreifen am Hinterleib. Beim Graben ihrer Bruthöhlen befördert sie den Sand unter dem Körper hindurch in einem fontänenartigen Strahl nach hinten.

**Größe:** bis 24 mm

**Lebensraum:** Dünen, Magerrasen und Sandgruben, lokal vor allem im Südwesten und im Osten Deutschlands

**Nahrung:** Verschiedene Fliegen dienen als Larvennahrung; betreibt hochentwickelte Brutfürsorge.

**Grabwespen (Crabronidae)**



**Bienenwolf**  
*Philanthus triangulum*

**Aussehen:** Der Bienenwolf hat einen auffallend breiten Kopf mit einer blassgelben Zeichnung zwischen den Fühlern und den Mundwerkzeugen. Der Hinterleib dieser Grabwespe (Crabronidae) ist überwiegend gelb mit schwarzen und rotbraunen Querbinden.

**Größe:** 13 bis 18 mm

**Lebensraum:** Flächen mit Heide und Magerrasen, aber auch in menschlichen Siedlungen

**Nahrung:** Die Larven ernähren sich von Honigbienen, die von den Weibchen gejagt und in Nester im Sandboden eingetragen werden.

**Grabwespen (Crabronidae)**

**Faltanleitung:**  
Achten Sie bitte beim Falten des Naturführers darauf, dass das Titelbild immer unten rechts liegt.

Heinz Sielmann Stiftung

**Sielmann Kompakt**

Hornisse (*Vespa crabro*)

**Heimische Wespen**  
Vielfalt ist unsere Natur



**Frühlings-Wegwespe**  
*Anoplius viaticus*

**Aussehen:** Der Hinterleib der Frühlings-Wegwespe ist mit leuchtend orangen Binden gekennzeichnet. Weibchen verfügen am Hinterleib über zahlreiche schwarze Borsten.

**Größe:** bis 14 mm

**Lebensraum:** Diese Wespenart lebt in sandigen Gegenden wie in Binnendünen, Sandgruben und -heiden.

**Nahrung:** Als Larvennahrung werden vom März bis Juni Wolfspinnen erbeutet, mit Stichen gelähmt und im Sand vergraben. Wegwespen (Pompilidae) sind hochspezialisierte Spinnenjäger.

**Wegwespen (Pompilidae)**



**Hornisse**  
*Vespa crabro*

**Aussehen:** Die Hornisse (Familie Faltenwespen, Vespidae) ist die größte mitteleuropäische Wespe. Im Flug gibt sie einen relativ tiefen, brummenden Ton von sich. Sticht nur bei direkter Bedrohung oder Beunruhigung am Nest.

**Größe:** bis 35 mm

**Lebensraum:** lichte Wälder, Streuobstwiesen, Gärten oder Parks mit altem Baumbestand. Nisten in Baumhöhlen oder auf Dachböden.

**Nahrung:** Pflanzensäfte und Baumsäfte, Nektar. Für die Larven werden Insekten erbeutet – oft auch andere Wespen (siehe Foto oben).

**Faltenwespen (Vespidae)**



**Deutsche Wespe**  
*Vespa germanica*

**Aussehen:** Auf dem gelben Kopfschild befinden sich meist drei schwarze Punkte. In Aussehen und Lebensweise der Gemeinen Wespe (*Vespa vulgaris*) sehr ähnlich. Die Völker dieser Faltenwespen (Vespidae) können im Herbst bis zu 10.000 Individuen umfassen.

**Größe:** bis zu 21 mm

**Lebensraum:** offene Landschaften, häufig auch im Siedlungsbereich

**Nahrung:** Nektar, Pflanzensäfte, Obst, Süßspeisen; für den Nachwuchs Insekten und Aas, beispielsweise auch Grillfleisch.

**Faltenwespen (Vespidae)**



**Sächsische Wespe**  
*Dolichovespula saxonica*

**Aussehen:** Den Kopfschild dieser Wespenart ziert eine dreizackige Zeichnung, die an eine heraldische Lilie (fleur de lis) erinnert.

**Größe:** 11 bis 28 mm

**Lebensraum:** Lichte Wälder, offene Landschaften, aber auch menschliche Siedlungen. Ihre Nester bauen sie beispielsweise auf Dachböden, in Gartenhäusern oder in Vogelnistkästen. Entwicklungszyklus endet im Sommer.

**Nahrung:** Nektar und Pflanzensäfte; Insekten werden zur Versorgung der Larven erbeutet; erscheint nicht an menschlichen Speisen.

**Faltenwespen (Vespidae)**



**Haus-Feldwespe**  
*Polistes dominula*

**Aussehen:** Diese Faltenwespe (Vespidae) hat orangefarbene Fühler. Ihr Kopfschild ist gelb mit keinem oder nur gering ausgedehntem schwarzen Fleck.

**Größe:** bis 18 mm

**Lebensraum:** Die Haus-Feldwespe bevorzugt offene Landschaften und warme Gebiete und ist häufig auch in menschlichen Siedlungen anzutreffen. Papiernester bestehen aus Waben ohne Hüllen, oft unter Dachziegeln angebracht.

**Nahrung:** Larven werden mit Insekten gefüttert.

**Faltenwespen (Vespidae)**



**Mauer-Lehmwespe**  
*Ancistrocerus nigricornis*

**Aussehen:** Schwarzer Körper mit gelben Zeichnungen. Es gibt mehrere sehr ähnliche Arten solitär lebender Faltenwespen (Vespidae). Diese Wespe mischt Mörtel aus Lehm und Speichel und nutzt ihn zum Trennen der Brutkammern sowie als Nestverschluss. Daher stammt ihr Name.

**Größe:** 15 mm

**Lebensraum:** Gärten, Kiesgruben, Waldränder

**Nahrung:** Als Larvennahrung werden Kleinschmetterlingsraupen in hohle Pflanzenstängel, Bohrlöcher in Mauern oder in Wildbienen-Nisthilfen eingetragen.

**Faltenwespen (Vespidae)**



**Borstige Dolchwespe**  
*Scolia hirta*

**Aussehen:** Diese Dolchwespe (Familie Scolidae) zeichnet ihr schwarzer, behaarter Körper aus. Am Hinterleib besitzt sie breite gelbe Binden. Ihre Flügel sind dunkelbraun mit einem violetten Schimmer. Die Fühler sind sehr dick und leicht keulenförmig.

**Größe:** bis 22 mm

**Lebensraum:** warme und sandige Gebiete wie Heiden und Brachen mit wenig Bewuchs

**Nahrung:** Die Larven ernähren sich von den Engerlingen von Blatthornkäfern, die von der Dolchwespe mit einem Stich gelähmt werden.

**Dolchwespen (Scolidae)**



**Gemeine Keulenespe**  
*Sapyga clavicornis*

**Aussehen:** Schlanker schwarzer Körper mit auffälligen gelben Flecken und Binden. Die Männchen besitzen keulig verdickte Fühlerenden, die den Keulenespen (Familie Sapygidae) ihren Namen gaben.

**Größe:** ca. 8 bis 12 mm

**Lebensraum:** im Offenland an Totholzstrukturen und Wildbienen-Nisthilfen

**Nahrung:** Futterparasit der Hahnenfuß-Scherenbiene (*Osmia florissomnis*). Die Larven saugen das Wirtsbienen-Ei aus und fressen dann den Pollenvorrat im Bienenest.

**Keulenespen (Sapygidae)**